

Epidemiologische Information für den Monat September 2021

(5 Meldewochen vom 30.08. – 03.10.2021)

Borreliose

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner in etwa auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwerts. In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 12-mal wurde eine Hirnnervenlähmung diagnostiziert. Weiterhin kamen je 7 arthritische Verläufe bzw. 6 Radikuloneuritiden zur Meldung.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war wiederholt ein leichter Rückgang (- 3 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (2,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (3,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese deutlich darunter. Es wurde der Tod eines 83 Jahre alten Mannes übermittelt.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im September wurden 15 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren ein 10-Jähriger sowie Erwachsene im Alter zwischen 31 und 91 Jahren (Median 72 Jahre). Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat September entfielen 9.737 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 48 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Anstieg um das 3-Fache gegenüber dem Vormonat August entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 50-Jährigen (32 %) und der 5- bis unter 20-Jährigen (30 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag bei 7 %.

Es verstarben 29 Männer und 22 Frauen im Alter zwischen 35 und 95 Jahren an den Folgen der Erkrankung. Ausbrüche wurden hauptsächlich im Zusammenhang mit Kindertagesstätten und Schulen erfasst (192 von 214 Häufungen).

Enterovirusinfektion

Ein knapp 2-jähriger Junge zeigte sich nach dem Kita-Aufenthalt „anhänglich“ und litt unter mit Fieber. Das Kind wurde kurz darauf Zuhause in seinem Bett bewusstlos aufgefunden und mit dem Rettungsdienst in eine Klinik gebracht, wo es verstarb. Die Untersuchung von Lungengewebe im Rahmen der Obduktion erbrachte den Nachweis von Enterovirus.

FSME

Bei den übermittelten Erkrankungen handelte es sich um ein 5 Jahre altes Mädchen, einen 13-Jährigen sowie um eine 63 Jahre alte Frau. Zwei Betroffene wurden stationär behandelt. Der Jugendliche gab an, sich während der Inkubationszeit in Schweden aufgehalten zu haben. Alle anderen hatten ihr Wohnumfeld (LK Görlitz, LK Vogtlandkreis) nicht verlassen. Die Infektionen wurden serologisch bestätigt. Keiner der Patienten hatte einen vollständigen FSME-Impfstatus.

Gasbrand

Ein 84 Jahre alter Mann erkrankte mit typischer Gasbrandsymptomatik und verstarb trotz intensivmedizinischer Behandlung einige Tage nach der Hospitalisierung. Ein labordiagnostischer Nachweis erfolgte nicht.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Eine 87-jährige Frau erkrankte mit Fieber und wurde stationär behandelt. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae* Kapseltyp f gelang aus der Blutkultur.

Legionellose

Bei den 8 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 5 Männer und 3 Frauen im Alter zwischen 30 und 85 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Leptospirose

Eine 74 Jahre alte Frau litt unter allgemeinen Krankheitszeichen und Fieber. Sie wurde stationär behandelt. Mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) gelang der Nachweis einer Infektion mit *Leptospira interrogans*. Die Frau ist Tierhalterin und berichtete über gelegentlichen Kontakt mit Mäusen.

Ein zweiter Fall betraf einen 55 Jahre alten Mann, der mit Nierenfunktionsstörungen und Hämorrhagie erkrankte. Trotz stationärer Behandlung verstarb der Patient kurze Zeit später. Der Nachweis einer Infektion mit *Leptospira interrogans* erfolgte ebenfalls mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert). Es ergaben sich keine Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle.

Malaria

Ein 20 Jahre alter Mann erkrankte nach einem 7-wöchigen Aufenthalt in Ghana an einer Malaria tropica (*Plasmodium falciparum*) und wurde stationär behandelt. Eine Chemoprophylaxe im Zusammenhang mit dieser Reise war nicht erfolgt.

Meningoenzephalitis, viral

Es wurden 2 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Hierbei handelte es sich um eine 50-jährige Frau sowie um einen 66 Jahre alten Mann. Der Nachweis der Infektionen gelang aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 13 Infektionen erfasst. Betroffen waren ein 6-jähriges Mädchen und ein ebenso alter Junge sowie 8 Männer und 3 Frauen im Alter zwischen 50 und 92 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Ein 85 Jahre alter Mann kam als an der Infektion verstorben zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 9 Infektionen sowie 3 Kolonisationen übermittelt. Betroffen waren ein weiblicher Säugling, 2 Kinder (4 und 7 Jahren alt), ein 16-jähriger Jugendlicher sowie Erwachsene im Alter zwischen 25 und 81 Jahren. In einem Fall lag eine mögliche Auslandsexposition vor. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im Berichtszeitraum leicht um 9 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 749 registrierten Fällen im September lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 3,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und somit über dem 5-Jahresmittelwert (2,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden 28 Häufungen aus 18 Kindertagesstätten, 8 Seniorenheimen sowie je einem Krankenhaus und privaten Haushalt erfasst. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 11 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um einen männlichen Säugling, einen 4-jährigen Jungen sowie Erwachsene (5 Frauen, 4 Männer) im Alter zwischen 31 und 94 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen aus der Blutkultur, bei 2 Patienten mit meningitischem Verlauf aus Liquor und in jeweils einem Fall aus Gelenkpunktat sowie aus anderem sterilen Material. 2 Männer (72 und 81 Jahre alt) kamen als an der Infektion verstorben zur Meldung.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis⁴⁾

Im September wurden 11 Nachweise (eine Infektion, 10 Kolonisationen) erfasst. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektionen

Insgesamt wurden im Monat September 1.761 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 18 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 9).

Die territoriale Verteilung in Sachsen ist unterschiedlich ausgeprägt und reicht von 25 bis 135 Infektionen pro 100.000 Einwohner, übertrifft aber in allen Regionen die durchschnittlichen Werte der letzten Jahre um ein Vielfaches. Aus den vorliegenden Daten kann nur grob abgeleitet werden, ob und in welchem Ausmaß es zu Clustern in Gemeinschafts- oder anderen Einrichtungen kam, da nur aus 3 Gesundheitsämtern Ausbruchsmeldungen erfolgten. So liegen Daten aus 18 Kitas/Horten mit jeweils 2 bis 22 Fällen und 3 Familien mit je 2 Meldungen vor. Eine 87 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Q-Fieber

Eine 30 Jahre alte Frau erkrankte nach einem 3-wöchigen Aufenthalt im Sudan mit unklarer Symptomatik. Es wurde serologisch eine Q-Fieber-Infektion diagnostiziert. Ein zweiter Fall betraf einen 62-Jährigen, der unter unklarem Fieber litt. Auch diese Infektion konnte serologisch betätigt werden. Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat September 8 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 53 bis 92 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Candida spp.	1	Sepsis
Enterococcus spp.	1	Sepsis
Escherichia coli	2	Sepsis
Staphylococcus spp.	4	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im September 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht September 2021 und kumulativer Stand 1. – 39. Meldewoche (MW) 2021

2021 – Stand 25.10.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	September		kumulativ			
	35. - 39. MW 2021		1. - 39. MW 2021		1. - 39. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		7		17	
Adenovirus-Enteritis	110		471		695	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	63		417		863	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		10		19	
Amöbenruhr			18		32	
Astrovirus-Enteritis	111		196		556	
Borreliose	389		1.509		1.508	
Campylobacter-Enteritis	576	1	3.391	2	3.369	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	438		3.103		3.479	
Clostridioides difficile-Enteritis	283		2.147		2.251	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	15		113	15	94	30
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	9.737	51	157.174	4.161	7.307	253
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			8	5	3	2
Denguefieber					10	
Diphtherie			3			
Echinokokkose			4		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	13		67		63	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	21		146		132	
Enterovirusinfektion	151	1	296	1	569	
Escherichia coli-Enteritis	109		549		508	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	3		22		20	
Gasbrand	1	1	1	1	3	1
Giardiasis	22		113		124	
Gonorrhoe	94		609		525	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	228		1.821		1.675	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	1		10		22	3
Hantavirus-Erkrankung					1	
Hepatitis A	3		12	1	14	
Hepatitis B	14		158	1	159	1
Hepatitis C	13		125		130	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	24		191	1	210	
Herpes zoster	157		1.136	2	1.527	
Influenza	8		45		20.266	58
Keuchhusten			17		130	
Kryptosporidiose	21		89		84	
Legionellose	8		51	3	54	2
Leptospirose	2	1	5	1	3	
Listeriose	3		35		44	8
Malaria	1		7	1	6	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	13	1	57	3	75	7
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	12		70		71	
Mumps	1		4		2	

	September		kumulativ			
	35. - 39. MW 2021		1. - 39. MW 2021		1. - 39. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma hominis-Infektion	115		1.058		782	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	22		152		580	
Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion			1		1	
Norovirus-Enteritis	749		2.269		3.015	4
Ornithose					3	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	79		603		277	
Paratyphus					3	
Parvovirus B19-Infektion			21		43	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	11	2	73	7	164	2
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	11		111	2	101	1
Q-Fieber	2		3			
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	1.761	1	1.884	1	2.958	4
Rotavirus-Erkrankung	65		371		853	1
Röteln					1	
Salmonellose	78		413		531	
Scharlach	14		94		790	
Shigellose	1		1		9	
Skabies	1		52		81	
Syphilis	35		209		188	1
Toxoplasmose	2		15		28	
Tuberkulose	9		96		105	1
Tularämie			3		3	
Typhus abdominalis					3	
West-Nil-Virus-Infektion					11	1
Windpocken	48		331		716	
Yersiniose	24		190		242	
Zytomegalievirus-Infektion	64		390		404	
angeborene Infektion			3		12	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		8		61		76

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).